



Coaching für

BR/PR-Gremien zu



familienbewussten Arbeitszeiten

DGB-Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten! Lebenslauforientierte Arbeitszeiten“

Arbeitszeiten sind das wichtigste Instrument einer familienfreundlichen Arbeitsgestaltung.

Neben sozialpolitischen und tariflichen Lösungen sind insbesondere betriebliche Maßnahmen gefragt, die:

- Fürsorgearbeit der Beschäftigten anerkennen;
- das Betriebs-/Dienststellenklima verbessern;
- Zeitoptionen für eine flexible Erwerbsbiographie schaffen.

Das Projekt möchte Gewerkschaften, Betriebs-/Personalräte und Unternehmens-/Verwaltungsleitungen unterstützen:

- familienbewusste Arbeitszeiten auch unter schwierigen Bedingungen zu ermöglichen,
- auf eine gerechtere Arbeitszeitverteilung hinzuwirken,
- der Entgrenzung von Arbeit und Familie kritisch zu begegnen,
- neue Arbeitszeitstandards für Beschäftigte mit Familienpflichten zu etablieren.

Das Projekt bietet hierzu:

- kostenfreie Beratung für Betriebe und Verwaltungen
- Coaching für Betriebs-/Personalräte
- Fallbeispiele guter Praxis
- Workshops und Seminare
- praxisbezogene Handreichungen
- Checklisten, Betriebs-/Dienstvereinbarungen, Newsletter.

Kontakt

Projektteam:

- Christina Stockfisch
030/ 21240-521
stockfisch.bfw@dgb.de
- Frank Meissner
030/ 21240-522
meissner.bfw@dgb.de
- Doreen Kaiser
030/ 21240-520
kaiser.bfw@dgb.de

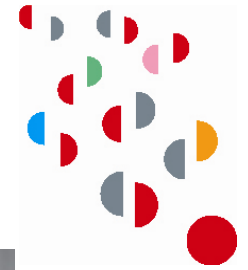
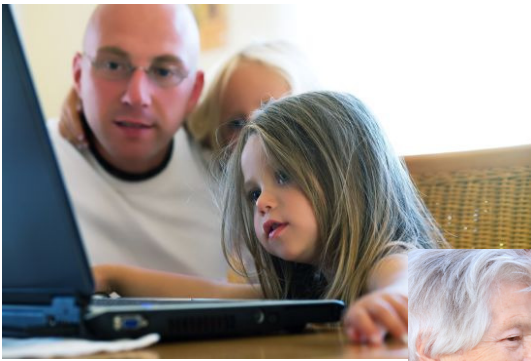
Weitere Infos

www.familie.dgb.de



Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Unser Coaching-Angebot: Teamfindung und Strategien entwickeln

Das Coachingangebot richtet sich an Betriebs- und Personalräte in Betrieben und Verwaltungen, die Strategien erarbeiten wollen, um familienbewusste Arbeitszeiten durchzusetzen.

Mit dem Strategie-Coaching möchten wir Gremien der Interessenvertretung ansprechen, die bisher wenige Erfahrungen mit dem Themenfeld Vereinbarkeit von Familie und Beruf besitzen:

- neugewählte Betriebs- und Personalrätegrerien,
- erfahrene Gremien, die ihre strategischen Fähigkeiten verbessern wollen,
- Gremien mit stark unterschiedlichen Gruppierungen,
- Gremien, deren Durchsetzungsfähigkeit wenig erprobt ist,
- Gremien in Betrieben/Verwaltungen, in denen Vereinbarkeitsthemen bisher eine untergeordnete Rolle spielen.

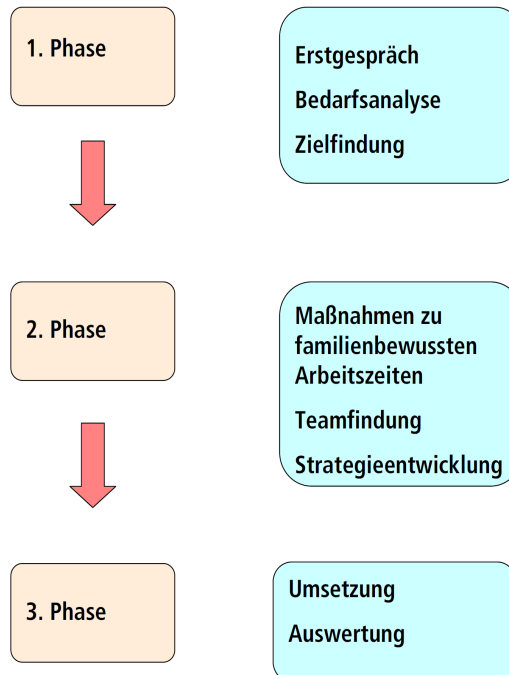
Das Projektteam bietet kostenfreies Coaching an, um familienbewusste Arbeitszeiten in Betrieben und Verwaltungen zu fördern. Ziel ist es, Gremien dabei zu unterstützen, Strategien und passgenaue Lösungen zu finden, die den Beschäftigten eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

Wir bieten Euch:

- Impulse und fachliche Unterstützung,
- Moderation und Begleitung des Umsetzungsprozesses.

Der Coaching-Prozess: Schritt für Schritt

In einem dreistufigen Prozess erfolgt zunächst eine Phase der Zielfindung, dann eine Phase der Sensibilisierung für das Themenfeld familienbewusster Arbeitszeitgestaltung. Anschließend werden die vorhandenen Ressourcen im Gremium analysiert.



Ziele und Maßnahmen des Coachings

Betriebs- und Personalrätegrerien sollen in ihrer professionellen Rolle gestärkt werden, um konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln, ihre Argumentationen zu stärken und betrieblichen Vereinbarungen zum Thema Vereinbarkeit/lebensphasenorientierte Arbeitszeiten im Betrieb zu initiieren. Darüber hinaus bietet das Konzept auch erfahrenen Gremien die Möglichkeit, neue Perspektiven zu entwickeln sowie die Durchsetzungsfähigkeit für familienbewusste Themen zu stärken.

Dazu gehören:

- Erhebung des Status Quo und Bedarfsanalyse,
- gemeinsame Zielentwicklung,
- Entwicklung entsprechender Handlungsansätze/-strategien,
- Umsetzungscontrolling zu den durchgeführten Maßnahmen,
- Unterstützung bei der Auswertung.

Das Coaching erfolgt im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Oktober 2014. Pro Betriebsrats-/Personalratsgremium sind bis zu 4 kostenfreie Coachingtage möglich.

Wenn Ihr Interesse an unserem Coachingangebot habt oder weitere Informationen wünscht, können Ihr Euch gerne mit uns in Verbindung setzen.